

PROTOKOLL
der 408. Jahresversammlung
der Bruderschaft der Urner Amts- und Spielleute
vom Donnerstag, 19. Oktober 2023

GEDENKGOTTESDIENST

Am ersten Donnerstag nach Gallus treffen sich die von den Amtsgeschäften frei gestellten Amtsleute traditionsgemäss um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin zu einem Gedenkgottesdienst. Pfarrer Matthias Horat hält einen eindrücklichen Gottesdienst. Als Thema wählt er die Freundschaft und den Wert von Begegnungen aus und gestaltet die Predigt mit entsprechenden Vergleichen aus. Ein Memento gilt den verstorbenen Bruderschaftsmitgliedern. Für jedes wird eine Kerze angezündet. Organistin Lea Ziegler Tschalèr sorgt zusammen mit dem Amtsleutechor unter der Leitung von Kurt Rohrer für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

BRUDERSCHAFTSVERSAMMLUNG

Begrüssung

Anschliessend an den Gottesdienst versammeln sich rund 160 Bruderschaftsmitglieder und Ehrengäste im Uristiersaal der Dätwyler AG zum gesellschaftlichen Teil des Amtsleutetags.

Frau Bruderschaftsvogt Antonella Valente begrüsst die Amtsleute und die Ehrengäste und dankt allen, die sich die Zeit für den Amtsleutetag genommen haben. Der heutige Anlass ermögliche es, unsere Seele und unseren Geist zu pflegen. Der Druck, die Veränderungen und Herausforderungen würden rasant zunehmen und oft vergesse man dabei das eigene Wohlbefinden. Antonella Valente erwähnt ihren Hund und sagt, dass wir Menschen von diesen Vierbeinern einiges für den Beruf oder den Alltag lernen könnten, so etwa Geduld, Kommunikation, Loyalität, Hartnäckigkeit und die Freude am Leben.

Die Frau Bruderschaftsvogt freut sich, die folgenden Ehrengäste besonders willkommen zu heissen:

- Frau Landratspräsidentin Martin Huser
- Herr Nationalrat Simon Stadler
- Herr Landammann Urs Janett
- Regierungsrat Beat Jörg
- Regierungsrat Urban Camenzind
- Regierungsrat Christian Arnold
- Regierungsrat Daniel Furrer
- Bundesrichter Marcel Maillard
- Frau Obergerichtspräsidentin Agnes Planzer Stüssi
- Frau Obergerichtsvizepräsidentin Lenka Ziegler
- Herr Landgerichtspräsident Philipp Arnold
- Herr Hanspeter Furger, Mitglied der Geschäftsleitung der Urner Kantonalbank
- Frau Susanne Gisler, Präsidentin des Personalverbands des Kantons Uri
- Pfarrer Matthias Horat
- Frau Lea Ziegler Tschalèr, Organistin
- Landweibel Erwin Gisler

Mit einem besonderen Applaus werden die Kolleginnen und Kollegen vom Amtsleutespiel beehrt, die mit grossem Engagement unter der Leitung des Dirigenten Hubert Kempf für den musikalischen Rahmen des Amtsleuteessens sorgen.

Geschäftlicher Teil

Satzungsgemäss wird im Anschluss an die Suppe der geschäftliche Teil der Bruderschaftsversammlung abgewickelt.

1. Bezeichnung des Stimmzählers durch den Vogt

Als Stimmzähler bezeichnet Frau Bruderschaftsvogt Landweibel Erwin Gisler.

2. Protokoll der 407. Jahresversammlung

Das Protokoll des Amtsleutetags vom 20. Oktober 2022 wird von Frau Brettmeister Rebekka Mattli in einer Kurzversion vorgetragen. Es wird ohne Diskussion genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

3. Rechnung 2021-2023

Frau Bruderschaftsvogt Antonella Valente stellt die Rechnung vor.

Das Guthaben der Bruderschaft betrug vor zwei Jahren CHF 44'629.05. Der Ertrag der letzten zwei Jahre beläuft sich auf CHF 5'260.00 und setzt sich zusammen aus CHF 2'560.00 Mitgliederbeiträgen und CHF 2'700.00 Gönnerbeiträgen.

Auf der Aufwandseite steht ein Betrag von CHF 7'110.45 zu buche. Dieser resultiert vor allem aus den Kosten des Amtsleutetags. Der Verlust beträgt CHF 1'850.45. Mit dem Verlust von CHF 1'850.45 und transitorischen Abgrenzungen von CHF 2'700.00 vermindert sich das Guthaben der Bruderschaft auf CHF 40'078.60.

Die Rechnung 2021-2023 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

4. Wahl des Bruderschaftsvorstands

Alle zwei Jahre findet innerhalb des Vorstands ein eigentliches Sesselrücken statt. Turnusgemäss tritt anstelle des abtretenden Vogts der Brettmeister und an dessen Stelle rückt der 1. Revisor nach. Einen Ersatz von aussen braucht es für das Amt des 2. Revisors.

Auf entsprechenden Antrag werden die ersten drei Chargen kollektiv gewählt:

- Frau Bruderschaftsvogt: Rebekka Mattli, Grundbuchverwalter-Stellvertreterin, Justizdirektion
- Brettmeister: Michael Morg, Kriminaltechniker, Kripo Kantonspolizei Uri
- 1. Revisor: David Zurfluh, Vorsteher Amt für Volksschulen, Bildungs- und Kulturdirektion

In die frei werdende Charge der 2. Revisorin wählt die Versammlung Nora Greter, Staatsanwältin Staatsanwaltschaft Uri, Justizdirektion.

5. Bekanntmachungen

Die Frau Bruderschaftsvogt erinnert daran, dass die Bruderschaft über eine eigene Homepage (www.amtsleute.ch) verfügt, worin viele Bekanntmachungen und Informationen zu finden sind. Die neuen Mitglieder, die Jubilarinnen und Jubilare sowie die Beförderungen und Pensionierungen erwähnt sie namentlich.

a) Neueintritte

Dass die Amtsleutebruderschaft nach wie vor hoch im Kurs ist, zeigt sich darin, dass 22 Neueintritte in die Bruderschaft zu verzeichnen sind:

Baudirektion

Othmar Walker	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Karl Furrer	Amt für Tiefbau
Jan Meier	Amt für Tiefbau
René Schuler	Amt für Tiefbau

Finanzdirektion

Marco Roeleven	Amt für Informatik
Marlen Arnold	Amt für Steuern
Lisa Bucher	Amt für Steuern

Gerichte

Christian Arnold	Landgericht Uri
------------------	-----------------

Justizdirektion

Severin Huber	Staatsanwaltschaft
---------------	--------------------

Sicherheitsdirektion

Susanna Arnold	Amt für Forst und Jagd
Philipp Rüegg	Amt für Forst und Jagd
Evelyn Dubacher	Amt für Kantonspolizei
Lucca Jörimann	Amt für Kantonspolizei
Daniel Kühne	Amt für Kantonspolizei
Niklaus Pizzi	Amt für Kantonspolizei
Kurt Stadler	Amt für Kantonspolizei

Sozialversicherungsstelle Uri

Olivia Baumann

Julia Zurfluh

Volkswirtschaftsdirektion

Johanna Gisler

Amt für Landwirtschaft

Urs Gisler

Amt für Landwirtschaft

Martin Furrer-Infanger

Amt für Landwirtschaft

Evelin Walker

Amt für Wirtschaft und öffentlicher Verkehr

Die Neumitglieder werden mit kräftigem Applaus willkommen geheissen.

b) Austritte

Seit dem letzten Amtsleutetag sind 12 pensionierte Bruderschaftsmitglieder verstorben. Im Gottesdienst wurde der Verstorbenen gedacht. Infolge Wechsel des Arbeitgebers gab es 9 Austritte. Somit ergibt sich ein neuer Amtsleutebestand von 711 Personen.

c) Dienstjubiläen

45 Bruderschaftsmitglieder konnten seit der letzten Versammlung ein Dienstjubiläum feiern:

10 Dienstjahre

Eduard Epp

Amt für Raumentwicklung

Madlen Gisler

Sozialversicherungsstelle Uri

Gustav Planzer

Amt für Kantonspolizei

Fortunat von Planta

Kantonsspital Uri

Ivo Bissig

Amt für Informatik

Patrik Zraggen

Amt für Gesundheit

Carla Arnold

Amt für Staatsarchiv

Stefan Jauch

Amt für Betrieb Nationalstrassen

David Zurfluh

Amt für Volksschulen

Pascal Münger

Amt für Kantonspolizei

Remo Tresch

Amt für Kantonspolizei

Corina Welti

Amt für Kantonspolizei

Michael Bissig

Amt für Finanzen

15 Dienstjahre

Marcello Pedraita	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Beat Tresch-Egloff	Amt für Kantonspolizei
Beat Baumann	Sozialversicherungsstelle Uri
David Arnold	Amt für Kantonspolizei
Philipp Kempf	Amt für Kantonspolizei
René Brand	Amt für Energie
Marco Furrer	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Marianne Simmen	Amt für Kantonspolizei
Bruno Arnold	Amt für Arbeit und Migration
Bruno Widrig	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Adrian Arnold	Amt für Raumentwicklung
Kilian Jauch	Tripartite Arbeitsmarktkommission
Eliane Simmen	Amt für Strassen- und Schiffsverkehr
Marco Müller-Baumann	Amt für Tiefbau
Peter Vorwerk-Arnold	Amt für Tiefbau

20 Dienstjahre

Adrian Arnold	bzw Uri
Ueli Gisler	Sozialversicherungsstelle Uri
David Imholz	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Michael Imhof	Amt für Tiefbau
Michael Morg-Furrer	Amt für Kantonspolizei
Sabrina Furrer	Amt für Steuern

25 Dienstjahre

Thomas Aschwanden	Amt für Wirtschaft und öffentl. Verkehr
Claudia Imhof-Ziegler	Zentrale Schlichtungsbehörde
Georges Danioth	Amt für das Grundbuch

30 Dienstjahre

Gerold Fedier	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Monika Gisler	Direktionssekretariat
Hanspeter Aeschlimann	Amt für Hochbau
Alois Bissig	Amt für Tiefbau

35 Dienstjahre

Louis Baumann	Amt für Betrieb Nationalstrassen
Rolf Näpflin	Amt für Kantonspolizei
Fritz Epp	Amt für Tiefbau

40 Dienstjahre

Roland Hartmann	Generalsekretär GSUD
-----------------	----------------------

Die Bruderschaftsmitglieder gratulieren allen Dienstjubilareinnen und Dienstjubilaren für ihre Ausdauer im Staatsdienst mit einem Applaus.

d) Beförderungen

Im vergangenen Dienstjahr wurden 6 Bruderschaftsmitglieder befördert:

Patrick Herger	Amt für Tiefbau, Betrieb Kantonsstrassen, Leiter Gruppe Schächental
Richard Püntener	Amt für Tiefbau, Abteilung Projekte, Abteilungsleiter Projekte
Urs Aschwanden	Amt für Kantonspolizei, Chef Kommandodienste
Sascha Tresch	Amt für Steuern, Abteilungsleiter (natürliche Personen)
Fabian Arnold	Amt für Steuern, Teamleiter Einschätzung SE
Regula Hodler	Amt für Umwelt, Abteilung Umwelt und Klima, Abteilungsleiterin

In den wohlverdienten Ruhestand durften 18 Bruderschaftsmitglieder treten.

Obrigkeithliche Rede von Landammann Urs Janett

Nach dem Hauptgang mit «Unterschächner Schwynsbratä mit Rys und Boor» steht die obrigkeitliche Rede von Landammann Urs Janett auf dem Programm. Urs Janett betont, wie wichtig es sei, dass man in turbulenten Zeiten wie diesen zusammenkomme und zusammenstehe. Vieles sei in Bewegung. Die in den vergangenen Jahren ausgebrochenen Kriege und Krisen würden sich auf Preise von Gütern, auf die zur Verfügung stehende Menge Energie und das Zusammenleben auswirken. Auch im Kanton Uri spüre man diese Unruhe und Unsicherheit. Dies bedeute aber nicht, dass man alles ändern müsse. Vielmehr sei Konstanz wichtig. Dafür seien die Kantonsangestellten prädestiniert, denn sie verkörperten Konstanz. Die Politik gebe die Richtung vor, die Umsetzung erfolge aber von den Staatsangestellten.

Für das positive Gesicht, das sie der Kantonsverwaltung und dem Kanton Uri nach aussen geben, dankt Regierungsrat Urs Janett den Anwesenden. Damit und mit der langjährigen Treue zum Arbeitgeber «Kanton» würden sie helfen, das Schiff auch in turbulenten Zeiten auf Kurs zu halten.

Zum Schluss seiner Rede dankt Urs Janett den Bruderschaftsmitgliedern für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Frau Bruderschaftsvogt Antonella Valente dankt dem Landammann für seine gehaltvolle Rede. Ausserdem nutzt sie die Gelegenheit, dem Regierungsrat für die Finanzierung des Amtsleuteessens herzlich zu danken.

Schlusswort des Vogts

Nach dem Dessert und dem Kaffee dankt Frau Bruderschaftsvogt Antonella Valente all denjenigen, die zum Gelingen des Amtsleutetags beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an:

- Pfarrer Matthias Horat für die Gestaltung und Zelebration des Gedenkgottesdiensts
- den Amtsleutechor unter der Leitung von Kurt Rohrer und an Organistin Lea Ziegler Tschalèr für die musikalische Umrahmung der Messe
- Landweibel Erwin Gisler für seine Begleitung als Landweibel
- Gabi Schillig und an ihr Team für das feine Essen und den tadellosen Service
- Landammann Urs Janett für die gehaltvolle Rede
- die Vorstandskollegin und an die Vorstandskollegen für die angenehme und pflichtbewusste Zusammenarbeit
- das Amtsleutespiel unter der Leitung von Hubert Kempf

Frau Bruderschaftsvogt Antonella Valente schliesst die Versammlung mit den Worten: „Miär gsehnt ys wieder, spätestens am 409. Amtslütetäg am 17. Oktober 2024!“

Altdorf, Ende Dezember 2023

Für das Protokoll

Frau Brettmeister

Rebekka Mattli